



# NEWSLETTER

Mai/Juni 2024

## Highlights:

- Energiestrategie des Landes Kärnten: Status quo
- Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG)
- Energieeffizienzrichtlinie EED III
- Kommunale Energiebuchhaltung: Status quo
- Nachberichte Veranstaltungen
- Neuigkeiten in den e5-Gden
- Aktuelles aus den KEMen
- Kommende Veranstaltungen
- Neuigkeiten aus dem e5-Team



landesprogramm  
für energieeffiziente gemeinden



klimaaktiv



# Neuigkeiten zur Energiestrategie des Landes Kärnten

## Allgemeine Informationen und Status quo zur Energiestrategie des Landes Kärnten

Zehn Jahre ist es bereits her, seit die Kärntner Landesregierung den Auftrag erteilte, einen Energiemasterplan für das Bundesland Kärnten zu erstellen.

Seitdem hat sich so einiges getan, um die Energiewende voranzutreiben.

Im Auftrag von Energielandesrat Sebastian Schuschnig wird nun an einer neuen, modernen Energiestrategie gearbeitet. Hierbei ist die Ausarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für die Energiewende besonders wichtig.

Die Erstellung dieser Strategie erfolgt mit wissenschaftlicher Unterstützung der Fachhochschule Kärnten und unter der Einbindung der relevanten Stakeholder bis Mitte 2024.

Weitere Informationen zur Energiestrategie und den dazugehörigen Veranstaltungen sowie Stakeholder Workshops finden Sie [hier](#).

Für Informationen zur neuen PV-Verordnung sowie dem Energiewendegesetz [hier](#) klicken.

## K-EIS - Energieinformationssystem

Das K-EIS (Kärntner-Energie-Informationssystem) wurde bei der Regierungssitzung am 26. März 2024 genehmigt.

Es handelt sich hierbei um ein Informationssystem, welches künftig alle Energiedaten (insbesondere Strom, Wärme und Mobilität) bündeln und einheitlich darstellen soll.

Das Projekt, welches für die Energiewende enorm wichtig ist, ist abteilungsübergreifend aufgebaut. Die gebündelten Daten sollen künftig allen Kärntner Gemeinden zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## PV-Fördercall für Parkplatzüberdachung

Im Vorjahr gab es vom Energiereferat des Landes Kärnten einen Fördercall für PV-Anlagen als Parkplatzüberdachung.

Dabei wurden insgesamt 21 Vorbildprojekte von der Jury ausgewählt. Die rund 1,6 Millionen Euro Landesmittel werden noch heuer in die Umsetzung der PV-Anlagen auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen investiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Erneuerbare Energiegemein- schaften (EEG): Status quo

- Ab dem 08. April 2024 ist eine Mehrfachteilnahme, für alle Arten von Mitgliedern (Voll-einspeiser, Überschusseinspeiser, reiner Verbraucher), möglich.

## Taskforce erneuerbare Energie Projekte

Die „Taskforce erneuerbare Energie Projekte“ dient als zentraler Ansprechpartner für Projekte im Rahmen des Ausbaus erneuerbarer Energieträger mit dem Ziel, Projektwerber:innen durch optimale Projektvorbereitungen behilflich zu sein um möglichst rasche Verfahrensabläufe gewährleisten zu können.

Weitere Informationen zur Taskforce des Landes Kärnten finden Sie [hier](#).

[Infoplattform](#) zum Thema Energiegemeinschaften.

[\(zum Anfang\)](#)

# Der Energieausweis und seine Relevanz bezüglich der Energieeffizienzrichtlinie EED III

Das Europäische Klimagesetz sieht vor, dass die EU bis 2050 klimaneutral werden soll.

Ein Zwischenziel auf dem Weg dorthin ist die Senkung der Netto-Treibhausgasemissionen in der EU bis 2030 um mindestens 55 %.

Im Rahmen des sogenannten Pakets „Fit für 55“ werden eine Reihe von EU-Rechtsvorschriften neu auf den Weg gebracht oder bestehende Rechtsvorschriften überarbeitet, um sie mit dem ambitionierteren Ziel für 2030 in Einklang zu bringen.

Teil dieses Paketes ist auch die Neufassung der **EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED III)**, welche überarbeitet wurde und im Oktober 2023 in Kraft getreten ist.

Diese muss nun bis **Oktober 2025** in nationales Recht überführt werden.

Für Gemeinden von besonderer Bedeutung ist **Artikel 6 der EED III**, als Vorbildfunktion der Gebäude öffentlicher Einrichtungen.

Jede Gemeinde hat demnach dafür Sorge zu tragen, dass ab Oktober 2025 jährlich mindestens drei Prozent der Gesamtfläche beheizter und/oder gekühlter Gebäude >250m<sup>2</sup> Gesamtnutzfläche, die sich im Eigentum öffentlicher Einrichtungen befinden, mindestens zu Niedrigstenergiegebäuden saniert werden müssen.

Der erste Schritt dazu ist, dass bis Oktober 2025 die Gemeinden ein Gebäudeinventar erstellen und dieses öffentlich zugänglich machen müssen.

Dazu ist einerseits die Vervollständigung der Gebäudedaten in der kommunalen Energiebuchhaltung (KEB) aller teilnehmenden Gemeinden notwendig, andererseits stellen auch die Energieausweise eine wichtige Grundlage dar.

Die Erstellung neuer bzw. die Überprüfung bestehender Energieausweise aller relevanten kommunalen Gebäuden sollten von den Gemeinden veranlasst werden.

Besonders zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass beauftragte Planer die Energieausweise auf die ZEUS Datenbank hochladen müssen.

Vor allem beim letzten Punkt muss die **Gemeinde** die Planer explizit darauf hinweisen!

Details zur EED III Richtlinie finden sich [hier](#).

## Kommunale Energiebuchhaltung: Status quo

Die KEB kann von allen Kärntner Gemeinden genutzt werden - Neuanmeldungen erfolgen immer über die jeweilige Gemeinde.

Ein interner Ansprechpartner ist für die reibungslose Abwicklung erforderlich.

Die Förderung zur Berichtslegung und Maßnahmenableitung aus der KEB kann von allen Kärntner Gemeinden direkt über das e5-Programm mit max. € 500,- pro Jahr und max. 50 % der Beratungskosten genutzt werden.

Für individuelle Fragen finden monatliche Sprechstunden sowie zweimal jährlich stattfindene Webinare statt.

Bei Interesse bitte E-Mail an [energiebuchhaltung@ktn.gv.at](mailto:energiebuchhaltung@ktn.gv.at).



[\(zum Anfang\)](#)

## Nachberichte Veranstaltungen

### e5-ERFA Treffen Kötschach-Mauthen

Das erste e5-Erfahrungsaustauschtreffen im Jahr 2024 führte uns in die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen.

Nach ein paar kurzen Begrüßungsworten durch Bgm. Josef Zoppoth erläuterte Sabrina Kalser vom Verein energie:autark ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte zu den Themen Abfallvermeidung, Nachhaltigkeitsaspekte bei Großveranstaltungen sowie Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

Aus Hermagor-Presssegger See berichtete Claudia Astner, Leiterin des Umweltamtes, über Aktivitäten in der interkommunalen Zusammenarbeit, welche in der Region eine lange Historie haben.

Auch die Gemeinde Weißensee war beim ERFA vertreten. Bgm.in Karoline Turnscek referierte gemeinsam mit Franz Schier über nachahmenswerte Projekte, wie zum Beispiel „BeyondSnow“.

Den Abschluss machte Victoria Gailer vom gleichnamigen Landmaschinentechniker. In Kooperation mit weiteren Firmen aus der Gemeinde hauchen sie der alten Modine-Halle (jetzt IPK) am Ortseingang von Kötschach-Mauthen neues Leben ein.

Stimmungsvoll klang das ERFA mit regionalen Schmankerln und einem Blick aus der Vogelperspektive auf die PV Anlage der IPK Halle mit beachtlichen 2,4 MWp aus.



Die Teilnehmer:innen vor der PV-Anlage der IPK Halle

© Hannes Obereder, AKL - Abt. 15

### „Kärnten klimafit gestalten“

Am 11. April 2024 fand in der voll besetzten Säulenhalle des kärnten.museums die von der Kammer der Ziviltechniker:innen und der Abteilung 15 des Landes Kärnten organisierte Veranstaltung „Kärnten klimafit gestalten!“ statt.



Zahlreiche Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil

© Robert Niessner / LAUFBILDkommission

Die Eröffnung erfolgte durch Landesrat Sebastian Schuschnig und Helmut Wackenreuther, stellvertretender Vorsitzender der Sektion Zivilingenieur:innen.

Die Referent:innen vom Land Kärnten, der Stadt Villach, den Research Studios Austria und die Ziviltechniker:innen Josef Knappinger, Christine Schwabberger, Ernst Rainer, Johannes Leitner und Philipp Falke präsentierten Einblicke und Erfahrungen im Bereich der Energieraumplanung und der klimafitten Quartiersentwicklung.

Diskutiert wurden Themen wie die Integration der Energieraumplanung in die örtlichen Entwicklungskonzepte, der sorgsame Umgang mit der Umwelt und unterschiedliche Möglichkeiten der Datenerhebung und -nutzung.

Praxisbeispiele aus Villach und Griffen lieferten Einblicke in laufende Aktivitäten, einen Blick über den Tellerrand gab es mit Beispielen aus Salzburg und der Steiermark.

[\(zum Anfang\)](#)

## Was gibt es Neues in ... ?

### Feistritz ob Bleiburg: Klimaschutz- und Gesundheitstag

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg im Rahmen des e5-Landesprogramms einen Klimaschutztag mit einem vielseitigen und interessanten Programm für die Bevölkerung, Jugendliche und Kinder.

Mit dieser Bildungsveranstaltung ist es wieder gelungen eine Plattform zu installieren, in der man Wissen zu den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Gesundheit, Mobilität, Biodiversität und Artenschutz sowie Regionalität transferieren und austauschen kann.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die bei herrlichem Wetter mit einer Vielzahl an Ausstellern stattfand.



Viel los war beim Klimaschutztag der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg;

© Doris Schwarz

Die Schüler:innen der Mittelschule Bleiburg präsentierten stolz ihre selbstgemachten Produkte;

© Doris Schwarz



Das Programm war hierbei sehr vielfältig: von der Mittelschule mit selbst hergestellten Seifen und Kerzen bis hin zum Thema Upcycling, einer Gesundheitsstraße, interessanten Fachvorträgen, einer regionalen Verkostung sowie einem unterhaltsamen Rahmenprogramm durch den Schulchor der Europaschule St. Michael war einiges dabei.

### Gallizien und Neuhaus: e5-Infoveranstaltungen „Sanierungsoffensive 2024“

In den zwei Südkärntner Gemeinden Gallizien und Neuhaus fand im April jeweils eine Informationsveranstaltung zu den Themen Energiesparen, Sanieren und Heizungstausch statt.



Zahlreiche Interessierte nahmen an der Infoveranstaltung teil; © Günther Sickl, AKL - Abt. 15

e5-Programmbetreuer Günther Sickl informierte zunächst über Neuigkeiten im e5-Programm. Anhand anschaulicher Beispiele gab es zudem ein paar praktikable Tipps zum Energiesparen.

Einen umfassenden Überblick über die ausgezeichneten Fördermöglichkeiten von Bund und Land zu den Themen thermische Gebäudesanierung und Heizungstausch sowie zur Aktion „Raus aus Öl und Gas“ lieferte Baumeister und Energieberater Albin Ramšak.

In beiden Gemeinden konnten die e5-Teams und die Herren Bürgermeister zahlreiche Interessierte begrüßen.

[\(zum Anfang\)](#)

# Aktuelles aus den KEMen

## 28. KEM Koordinationstreffen

Im Beisein von zahlreichen KEM Manager:innen fand am 17. April 2024 das 28. KEM Koordinationstreffen statt.

Folgende Punkte wurden dabei u. a. behandelt:

- Neuigkeiten aus dem Energiebereich durch LR Sebastian Schuschnig
- Aktuelles zur Energiestrategie und Energie-raumplanung K-EIS
- Status quo zu Erneuerbare Energiegemein-schaften
- Aktuelles zur KEM Plattform Österreich und KEM Kärnten
- Status quo KEM-Qualitätsmanagement Neu und Juryentscheidungen
- Update zur KEB - kommunalen Energiebuch-haltung

Die wichtigsten Neuerungen zu diesen Themen sind auf [Seite Zwei](#) unseres Newsletters nachzu-lesen.



Die Begrüßung übernahm LR Sebastian Schuschnig

© Christian Goritschnig, AKL - Abt. 15

## KEM Managerin des Monats

Hiltrud Presch-Glawischnig, KEM-Managerin der KEM Wörthersee-Karolinger, streift mit Kindern durch den Wald und verhilft ihnen auch in der Schule zu frischer Luft.

Sie bringt Energieeffizienz in die Amtsstuben und Photovoltaikanlagen aufs Dach. Und sie beschreitet neue Wege in der Klimakommunikation.

Das komplette Porträt zum Nachlesen gibt's [hier](#).

## Neue Modellregion „KEM Dreiländereck“

In Umsetzung befindet sich derzeit eine neue Modellregion, nämlich die „Klima- und Energie-Modellregion Dreiländereck“, welche aus den Gemein-den Arnoldstein, Bad Bleiberg, Finkenstein am Faaker See, Hohenthurn, Nötsch im Gailtal, St. Jakob im Rosental und Wernberg besteht.

Der Antrag wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden von der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach entwickelt und frist-gerecht eingereicht. Im Jahr 2024 wird das de-taillierte Umsetzungskonzept erstellt.

Mit der Umsetzung der Klima- und Energie-Mo-dellregion Dreiländereck will man unter anderem den Einsatz erneuerbarer Energien fördern, die Energieeffizienz und Ressourcenschonung stei-gern sowie die Mobilität nachhaltig verbessern.

In diesem Zusammen-hang möchten wir den Modellregions-Mana-ger, Lukas Molzbichler, recht herzlich begrüßen und ihm einen guten Start sowie viel Erfolg bei der Um-setzung der KEM wünschen.



© Lukas Molzbichler

Textquelle: LAG Region Villach-Umland, Stadt-Umland Regional Kooperation Villach

## KEM Millstätter See

Gemeinsam mit den VHS sowie der KLAR! Nock-region veranstaltet die KEM Millstätter See am 16. Mai 2024 einen Infoabend zum Thema „Green Events - Veranstaltungen nachhaltig or-ganisieren“.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich unter 050 477 7301 oder [vhs-spittal@vhskt.n.at](mailto:vhs-spittal@vhskt.n.at).

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es [hier](#).

[\(zum Anfang\)](#)

## Kommende e5-Veranstaltungen

### e5-vor Ort Exkursion

Am **16. Mai 2024** findet unsere e5 vor Ort Exkursion in der Landeshauptstadt Klagenfurt statt.

Treffpunkt:

09:00 bei der HTL1 Lastenstraße

Ende der Exkursion:

ca. 14:00 Uhr

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 13. Mai 2024 an [e5@ktn.gv.at](mailto:e5@ktn.gv.at).

### AVISO: e5-Fachexkursion

Nach unserem e5-vor Ort Treffen Mitte Mai geht es am **02. Juli 2024** in den äußersten Nordwesten Kärntens, nämlich nach Heiligenblut am Großglockner, wo unsere Fachexkursion stattfindet.

Genauere Informationen zum Ablauf sowie dem Programm für diese Veranstaltung werden noch zeitgerecht über unseren e5-Verteiler versendet.

## Neuigkeiten aus dem e5-Team

### Welcome back Natalie – stay tuned Kali.

Wir freuen uns sehr, dass **Natalie Mitzner** seit 02. April 2024 mit voller Energie aus der Karenz zurück ist!

Sie wird wie gewohnt in verlässlicher Perfektion die Assistenz im Sachgebiet weiterführen. Alles Administrative läuft über ihren Schreibtisch, ihr Telefon ist erste Anlaufstelle zu sämtlichen Fragen rund um das e5 Programm sowie die Klima- und Energie-Modellregionen.

**Natalie direkt: DW 35072**

Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist auch, dass es uns gelungen ist, ihre Karenzvertretung **Karl Kofler** zu übernehmen.

Sein Spezialgebiet ist die Unterstützung der Gemeinden im Bereich der Energiebuchhaltung. Alle Fragen zur KEB (für alle die's nicht wissen: kommunale Energiebuchhaltung, KEB) gehen bitte direkt an ihn.

**Kali direkt: DW 35086**

## Förderungen, Webinare und Co. aus ganz Österreich



[passathon - RACE FOR FUTURE](#)

[Kärnten radelt - Jetzt mitmachen!](#)



[Fördercall 2024: „Gesund unterwegs“ Aktive Mobilität & Healthy Streets \(Phase II\)](#)

[Förderung Fahrradabstellplätze des BMK](#)

[Förderung für Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement](#)

[Online Vortrag „Öl- oder Gasheizung raus - aber was rein?“](#)



[greenstar Die Top-10 Start-ups 2024 stehen fest!](#)

[Klimaaktiv Magazin](#)

ACHTUNG: Termine unter Vorbehalt! Eventuelle Änderungen werden zeitgerecht per E-Mail über den e5-Verteiler bekannt gegeben. Anmeldungen oder Fragen bitte per E-Mail an [e5@ktn.gv.at](mailto:e5@ktn.gv.at) oder per Telefon unter 050 - 536 35072.

Dieser Newsletter ergeht an alle Kärntner e5-Gemeinden und e5-Teammitglieder. Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an [e5@ktn.gv.at](mailto:e5@ktn.gv.at).

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, Sachgebiet Energieeffizienz; Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee